

Tierische Spezialeinheiten

Welthundetag: AGILA stellt vier außergewöhnliche Hundejobs vor
Hannover, 05. Oktober 2016. Menschenleben retten, Drogen und Sprengstoff aufspüren, Blinde durch den Alltag führen, die Familie beschützen: Das alles machen nicht nur Spezialeinheiten, sondern auch Hunde. Dabei profitieren die Spezialisten auf vier Pfoten von ihren besonderen Fähigkeiten, allen voran ihrer feinen Nase, ihrem guten Gehör und ihrer Empathie. Schon längst haben sich richtige „Hundejobs“ entwickelt, in denen die Fellträger tagtäglich wertvolle Unterstützungsarbeit leisten – und den Menschen eine Nasenlänge voraus sind. Anlässlich des Welthundetags am 10. Oktober 2016 stellt die AGILA Haustierversicherung vier ganz außergewöhnliche Hundejobs vor.

Trüffelhunde: Trüffelschweine sind bekannt, weniger geläufig ist dagegen die Hunderasse, die ein gutes Näschen für die begehrte Spezialität besitzt. Der Lagotto Romagnolo gehört zu einer der ältesten Hunderassen der Welt: den Wasserhunden. Ursprünglich von Fischern und Jägern in Sumpfgebieten eingesetzt, wurde der Lagotto ab Mitte des 19. Jahrhundert umtrainiert, die seltene Trüffeldelikatesse aufzuspüren. Übrigens: Die Hunde von Barack Obama und seiner Familie gehören ebenfalls zur Rasse der Wasserhunde.

Bettwanzenspürhunde: Statistisch gesehen haben sieben von zehn Hotels in New York Probleme mit Bettwanzen. Doch nicht nur in Hotels stellen die kleinen Tierchen ein unschönes Phänomen dar, sondern auch in Flugzeugsitzen sind sie anzutreffen. Deshalb gibt es am Frankfurter

Presseinformation



Flughafen gleich drei Spürhunde, die die Flugzeuge auf Wunsch der Airlines nach den ungewollten Mitbewohnern absuchen.

Elfenbeinspürhunde: Wilderei stellt insbesondere in Afrika nach wie vor eine große Herausforderung für Behörden und Tierschutzorganisationen dar. Um der illegalen Tötung von geschützten Tieren wie Elefanten und Nashörnern und dem Handel mit Elfenbein und Nashorn entgegenzutreten, setzt die kenianische Wildschutzbehörde auf spezielle Fährten- und Spürhunde. Ihre Aufgabe besteht darin, anhand des Geruchs von Elfenbein, Nashorn und auch Waffen und Munition die Spur der Wilderer zu verfolgen.

Holzspürhunde: Artenschutz bezieht sich nicht nur auf bedrohte Tiere, sondern auch auf seltene Pflanzen. In einem Pilotprojekt hat der World Wide Fund For Nature (WWF) erstmals Spürhunde ausgebildet, die bei speziellen Holzarten anschlagen. Denn auch beim Roden und Verkauf schützenswerter Holzbäume gibt es einen riesigen Schwarzmarkt. So wurden in Australien zwei Hunde zum Erschnüffeln von tropischen Holzsorten, wie etwa Mahagoni, ausgerichtet. Das Ergebnis: Auch spezielles Holz können die Tiere riechen.

Übrigens: Halter von ehrenamtlichen Hundespezialisten können ihre Vierbeiner ganz normal bei der AGILA Haustierversicherung versichern und damit für alle Fälle vorsorgen. Weitere Informationen zu den Versicherungsangeboten gibt es auf www.agila.de.

Kontakt:
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de

Presseinformation



Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur Wertgarantie Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2016 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de